

Inhalt

»Ja, ich bin endlich in dieser Hauptstadt der Welt angelangt!«
Ankunft

JOHANN WOLFGANG GOETHE: Rom	11
MICHEL DE MONTAIGNE: Erster Aufenthalt in Rom	13
GUSTAV NICOLAI: Ach, auch in Rom haben wir uns betrogen!	16
KARL PHILIPP MORITZ: Galant' uomo	18
JOSEPH VON EICHENDORFF: Die Stadt in der Ferne	23
EMILE ZOLA: Das Rom, von dem er träumte	25
FANNY LEWALD: Das ersehnte Ziel	28
VIRGINIA WOOLF: Ein vollkommener Tag	30
ROLF DIETER BRINKMANN: Heruntergekommenes Arkadien ...	32

»Rom ist der Ort, in dem sich das ganze Altertum
in Eins zusammenzieht«
Antike Spuren

TITUS LIVIUS: Anfänge Roms	37
MICHEL DE MONTAIGNE: Die Ruinen Roms	53
KARL PHILIPP MORITZ: Herrlichkeit des alten Roms	56
WILHELM VON HUMBOLDT: Rom lässt sich nicht vergleichen ...	65
FRIEDRICH LEOPOLD GRAF ZU STOLBERG: Die Geschichte des Palatins	68
JOHANN GOTTFRIED HERDER: Von Göttern und Göttinnen	73
Alte Römerwelt	77
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Wechsel der Zeiten	80
JOHANN GOTTFRIED SEUME: Erwache Zeus nicht wieder	82
HIPPOLYTE TAINE: Die Antike ist immer einfach	84
HERMANN HARRY SCHMITZ: O Rom, o Rom!	91
WILHELM WAIBLINGER: Engländer und Deutsche in Rom	98

ALFRED KERR: Roma	110
ROBERT GERNHARDT: Roma aeterna	115

»Diese Kuppel bleibt immer das Größte«
Von Pfaffen, Papst und Peterskirche

MARTIN LUTHER: Eine Tischrede	119
MICHEL DE MONTAIGNE: Papstaudienz	120
Römischer Prunk	123
KARL PHILIPP MORITZ: Die Peterskirche	126
JOHANN GOTTFRIED HERDER: Ich bin von guter Laune	138
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Am Cecilien-Feste	140
JOHANN GOTTFRIED SEUME: Da mästen sich wieder die Mönche	143
KARL FRIEDRICH SCHINKEL: Auf der Peterskirche	147
FERDINAND GREGOROVIVS: Zwischen Schinken und Würsten die Passion Christi	148
Die Katakomben	149
FANNY LEWALD: Die Christnacht	155
Der Papst und eine Funktion in der Sixtinischen Kapelle	159
HIPPOLYTE TAINE: Palmsonntag und Ostersonntag	166
ALFRED KERR: Teutones in pace	171
HUBERT FICHTE: Zwei kleine Hände	175

»Des Nachts ist der Teufel los«
Straßen voller Märkte, Feste und Geschrei

JOHANN JOACHIM WINCKELMANN: Lustfeuer auf allen Gassen	179
JEAN-BAPTISTE MERCIER DUPATY: Bei den Römerinnen ist die Liebe nichts als Zeitvertreib	180
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Das römische Karneval	182
KARL PHILIPP MORITZ: E chiesa!	210
LUDWIG TIECK: Die spanische Treppe	212
E. T. A. HOFFMANN: Einzug der Prinzessin Brambilla	214
WILHELM MÜLLER: Reges Treiben	219

FANNY LEWALD: Die Oktoberfeste	222
WILHELM WAIBLINGER: Die Plätze von Rom	229
WOLFGANG KOEPPEN: Ich liebe	243

»Vom Eindruck dieser Landschaft überwältigt«
Römische Ruhe im Grünen

MICHEL DE MONTAIGNE: Römische Luft	249
WILHELM HEINSE: Rom schläft	250
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Bäume, Blumen und Blüten	253
ELISA VON DER RECKE: Das Unwandelbare	254
KARL PHILIPP MORITZ: Die Villa Borghese	255
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY: Eine Aufgabe zum Genießen	261
CONRAD FERDINAND MEYER: Der römische Brunnen	263
MALWIDA VON MEYSENBUG: Trotzdem der alte Zauber	264
HIPPOLYTE TAINÉ: Spaziergang in Rom von zehn Uhr bis Mitternacht	265
EMILE ZOLA: Glückliche Zuflucht	268
FANNY LEWALD: Paradiesische Einsamkeit	271
ERNST CURTIUS: Auf dem Forum Romanum bei Nacht	274
RICHARD DEHMEL: Campagna vor Rom	276
SIGMUND FREUD: Im Park der Villa Borghese	277
THOMAS MANN: Eine grundhübsche Sache	280
INGEBORG BACHMANN: Was ich in Rom sah und hörte	281

»Hättest du noch drei weitere Wochen gehabt«
Abreise

OVID: Die letzte Nacht	289
ANDREAS GRYPHIUS: Als er auß Rom geschieden	293
WILHELM HEINSE: Alle Freude ist in Rom geblieben	294
JOHANN WOLFGANG GOETHE: Abschied	295
KARL PHILIPP MORITZ: Vollendetes Schauspiel	297
KARL FRIEDRICH SCHINKEL: Rückreise von Rom	298

AUGUST HEINRICH HOFFMANN VON FALLERSLEBEN: Addio! ...	299
THEODOR FONTANE: Ich schnüre frohen Mutes mein Bündel ...	301
MARIE LUISE KASCHNITZ: Zuende	304
Nachweise	306